

[16323.] **A. Marcus** in Bonn sucht und bittet um Anzeige:

1 Mémoires pour servir à l'histoire de Port Royal et la vie de Marie Angélique Arnauld. 5 vols. 8. (Utrecht?)

[16324.] **Jasper's Wwe. S. Hügel** in Wien suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Meyer's Conversations-Lexikon. Sect. I. Band XX—XXIII. 83 Hfte. Sect. II. Band V—XV. 247 Hfte.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16325.] **Lessing, Pariser Spaziergänge** erbitten dringend zurück, wo keine Aussicht auf Absatz!

Aug. Deutsche Verlags-Anstalt
in Berlin.

[16326.] **Schleunigst zurück**

alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Johnston, Chemie des täglichen Lebens, deutsch von Th. G. G. Wolff, Heft 1.

da es mir an Exemplaren zum Ausliefern von Fest- und Baar-Bestellungen fehlt.

Berlin, im Decbr. 1854.

Franz Duncker,

(B. Besser's Verlagsbdlg.) in Berlin.

[16327.] **Bitte um Rücksendung!**

Von

Schleiden's Pflanze

fehlen mir jetzt gänzlich Ex., daß ich die Bitte an Sie richte, mir alle noch auf Lager befindlichen Ex. mit erster Gelegenheit zu remittiren.

Leipzig, den 11. Decbr. 1854.

Wilhelm Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[16328.] **Offene Stelle,**

In einer Sortimentsbuchhandlung im R. Sachsen ist eine Gehilfenstelle offen, welche man mit einem im Sortimentsgeschäft erfahrenen, thätigen jungen Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, baldigst zu besetzen wünscht.

Offerten unter der Chiffre P. V. erbittet man sich durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[16329.] **Offene Gehilfenstelle.**

Zum sofortigen Antritt, welcher spätestens ult. Januar erfolgen mußte, ist bei mir die Stelle eines Gehilfen zu besetzen. **Gut empfohlene, gewandte** junge Leute, aber nur solche, wollen sich sofort gefälligst mit directer Post an mich wenden.

Königsberg, d. 18. Decbr. 1854.

E. Th. Nürnberger.

[16330.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher in einer Sortiments- u. Verlagsbdlg. des südblichen Deutschlands gelernt, dann $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat und jetzt bei mir ist, wünscht eine

Stelle, wo er Gelegenheit hat, sich weiter auszubilden.

Er ist von ansprechendem Aeußern, redlich und fleißig.

Sollte einer meiner Herren Kollegen auf ihn reflectiren wollen, so bin bereit, nähere Auskunft zu geben.

Aug. Syener in Krosfen.

[16331.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gewandter, zuverlässiger junger Mann, der seit 3 Jahren in einem rühmlichst bekannten, ausgedehnten Geschäfte (Kunsthandlung, Papieterie) der französischen Schweiz thätig ist und hierüber günstige Zeugnisse aufzuweisen hat, auch der französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht eine ähnliche Stelle in einer Kunsthandlung einer größeren Stadt zu erhalten. — Gefällige Anträge unter Adresse A. E. befördert Herr **G. Brauns** in Leipzig und Herren **Paulus & Co.** in Stuttgart.

[16332.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Buchhändler sucht von Neujahr ab eine (möglichst selbstständige) Stellung in einem Verlagsgeschäft. Erforderlichen Falls könnte er auch die Redaction einer Zeitschrift übernehmen. Frankirte Offerten direct unter: „F. B. Herrn Dr. D. Schulz, Altenwall's-Contrescarpe Nr. 4. in Bremen.“

[16333.] **Lehrlings-Stelle-Gesuch!**

Für den Sohn braver Eltern, welcher das Gymnasium bis Ober-Secunda absolviert hat, suche ich ein Unterkommen als Lehrling in einem Geschäfte, wo derselbe das katholische Sortiment erlernen kann. Am ersten wird auf eine solche Stelle reflectirt, wo der Lehrling im Hause des Principals Wohnung und Kost erhält.

Münster, den 16. Decbr. 1854.

Friedrich Cajin.

Bermischte Anzeigen.

[16334.] **Leipziger Bücherauction.**

Zur promptesten Effectuirung von Aufträgen für die den 8. Januar bestimmt beginnende

Clarus-Hüttner'sche Auction

empfiehlt sich bestens

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

[16335.] **Bücher-Auction.**

Im Februar 1855 wird in Gotha die Bibliothek des seel. Superintendenten **Dr. theol. W. Mey** versteigert werden. Den Katalog wolle man bei Aussicht auf Erfolg verlangen.

E. F. Thienemann in Gotha.

(vide Wählzettel Nr. 2943.)

[16336.] **Autographen-Auction.**

Erschienen ist:

Die II. Abtheilung

des Verzeichnisses der von Herrn von Hüttner nachgelassenen grossen und ausgezeichneten Sammlung von Autographen, welche am 19. Februar 1855 zur Versteigerung kommt.

Dieser höchst interessante Katalog ist von mir zu beziehen.

H. Hartung, Universit.-Proclamator
in Leipzig.

[16337.] **Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniss.**

So eben erschien das 74. Verzeichniss meines antiquarischen Lagers, welches wieder eine reiche Auswahl von 3000 guten und interessanten Werken aus allen Theilen der Literatur, sowie eine bedeutende Sammlung **Orientalia** zu den billigsten Preisen enthält, und sich an meine frühern Verzeichnisse Nr. 71—73. anreicht.

Ich erlaube mir daher, dasselbe, sowie die früheren, zu thätiger Verwendung und Mittheilung an Bibliotheken und Literaturfreunde angelegentlichst zu empfehlen, indem ich mich, wie immer, bestreben werde, Ihre schätzbaren Aufträge mit 15% Rabatt gegen baar und bei grössern Bestellungen mit weitem Vortheilen prompt zu effectuiren.

Obiges Verzeichniss wurde an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt, und kann ferner durch meine bekannten Herren Commissionaire bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Ulm, im Decbr. 1854.

Wolfgang Neubronner.

[16338.] **Gustav Peuckert** in Breslau erbittet sich durch Herrn **Otto Klemm** in Leipzig 1 antiquar. Catalog, sowie gefl. Zusendung von Preisherabsetzungen und Wahlzetteln.

[16339.] **G. Bus** in Hagen erbittet sich von den pro 1855 erscheinenden

Journalen

zwei Probenummern.

[16340.] **An Antiquariats-Handlungen.**

Alle Zusendung von antiquarischen Catalogen verbitten sich

Gebrüder Mübling in Ulm.

[16341.] **Amerikanisches Sortiment.**

Alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen liefere ich auf Bestellung, franco Leipzig, zu 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden mir wöchentlich mit directer Dampfschiffsbriefpost von Leipzig aus eingesandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfboot effectuirt.

New York, 1854.

Rudolph Garrigue.

[16342.] **Anzeige.**

Das sich täglich dringender fühlbar zeigende Bedürfnis, am Plage Auskunft über Vacanzen und Stellen suchende Gehilfen zu geben, sowie häufig an mich ergangene Anfragen in dieser Hinsicht, veranlassen mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen: daß ich mich von nun an der Vermittlung zwischen den Herren Principalen und Gehilfen gegen billige Vergütung besonders widmen werde, und bereit bin, auf frankirte Zuschriften den P. T. Reflectirenden nähere Nachweisungen sofort zugehen zu lassen.

Den geehrten Aufträgen sehe ich entgegen.

Achtungsvoll und ergebenst

Wien, im Decbr. 1854.

A. Amonesta,

im Commissionsgeschäfte der Herren **Prandel & Meyer.**